

Planungen für das Spaßbad gehen weiter

Weitere Kostensteigerung soll vermieden werden

Von Ernst-Johann Zauner

Das Verwaltungsgericht (VG) Braunschweig hatte vor zwei Wochen entschieden: Die Ablehnung des Bürgerbegehrens gegen den Bau eines Freizeit- und Sportbades an der Hamburger Straße durch die Stadt war rechtlich nicht zu beanstanden. Gestern ging die schriftliche Begründung des Urteil bei der Stadt ein.

Oberbürgermeister Gert Hoffmann hat daraufhin sofort den von ihm verhängten Baustopp aufgehoben. Dieser war für die Zeit bis zur Entscheidung durch das Verwaltungsgericht verordnet worden.

Die Stadtbad-Geschäftsführung kann nun die Planungen für das Freizeitbad umgehend wieder aufnehmen, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Der Bau war mit Kosten von rund 24 Millionen Euro kalkuliert worden. Schon jetzt rechnet die Stadt mit Baukostensteigerungen von mindestens 10 Prozent. Kostensteigerungen durch weitere Verzögerung will sie nicht hinnehmen.

Eine mögliche Berufung wird nicht abgewartet

Deshalb will die Verwaltung eine mögliche Berufung der Kläger beim Oberverwaltungsgericht in Lüneburg nicht abwarten. Sie schätzt die Aussicht auf Erfolg als „ganz unwahrscheinlich“ ein. Wie schon die Klage vor dem Verwaltungsgericht hätte auch die Berufung vor dem Oberverwaltungsgericht kaum Chancen.

Hoffmann in einer Erklärung: „Sie wird nach der ständigen Rechtsprechungspraxis dieses Gerichts und den darin enthaltenen Kriterien nicht einmal zugelassen.“

Das Projekt war im Juni 2007 auf Eis gelegt worden. „Aus atmosphärischen Gründen“, wie die Stadt erklärt. Das Verfahren vor dem VG hätte keine aufschiebende Wirkung gehabt.

SPD-Ratsherr Klaus Winter, Stadtbad-Aufsichtsratsvorsitzender, erklärte gestern: „Der Aufsichtsrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema beschäftigt. Nachdem das Urteil so eindeutig ist, bestand die einhellige Meinung, umgehend mit dem Bau zu beginnen.“

Bei ihm habe die Entscheidung des VG die Auffassung bekräftigt, dass das dem Bürgerbegehren zugrunde liegende Finanzierungsvorhaben unseriös gewesen sei. Winter weiter: „Das haben nicht die zu verantworten, die die Listen unterschrieben haben, sondern die Initiatoren.“

Putzmuntere Tiger-Babys im Braunschweiger Zoo

Nina und Jelzin haben Nachwuchs – Manchmal sind die Kleinen schon im Gehege



Dieser kleine Tiger-Kater gebärdet sich schon wie ein großer, dabei bringt er gerade 3440 Gramm auf die Waage.

Von Ernst-Johann Zauner

Im Zoo Braunschweig ist ein munteres Trio sibirischer Tiger geboren worden. Gestern sind die beiden Kater und die Katze erstmals zum Wiegen aus dem Tiger-Haus geholt worden.

„Mutter Nina und Vater Jelzin – gerade mal drei Jahre alt – sind vorbildliche Eltern“, sagt Zoo-Tierärztin Anja Blankenburg. Die Katze kümmere sich fürsorglich um ihre Jungen, die noch namenlos sind.

Die Kleinen sind am 18. Mai geboren worden, auf den Tag genau ein Jahr nachdem Vater Jelzin aus dem Walterzoo im schweizerischen Gossau im Zoo „Arche Noah“ ankam.

Mutter Nina zog 2005 von Aschersleben nach Braunschweig. Beide hätten sich von Beginn an sehr gut verstanden, sagt Anja Blankenburg. Die drei kratzbürstigen Tiger-Babys seien der beste Beweis dafür.

Anja Blankenburg erzählt, dass sie schon am ersten Tag beobachtet habe, wie sich die Kleinen lautstark zertand um die besten Plätze an den



Das namenlose Tiger-Trio auf seinem Strohlager. Fotos (2): Rudolf Flentje

Zitzen gestritten hätten. Mit dem Gewicht der Kleinen ist sie zufrieden: 3440 Gramm bringt der eine Kater auf die Waage, jeweils 3170 Gramm der andere Kater sowie die Katze.

Noch versteckt Mutter Nina das Tiger-Baby-Trio die meiste Zeit des Tages im Haus. Doch wenn der Schieber geöffnet wird, bringt die Tigerin die Kleinen manchmal schon raus und versteckt sie im weitläufigen Gehege.

LESERAKTION

Der Zoo Braunschweig sucht für die drei kleinen Tiger noch Namen und bittet unsere Leser um Mithilfe. Die Gewinner nehmen an der Tiger-Taufe teil. Vorschläge bis 14. Juni an:

Braunschweiger Zeitung
 Lokalredaktion
 Stichwort: Tiger
 Hamburger Straße 277
 38 114 Braunschweig
 E-mail: redaktion.bs@bzw.de

Hallo
 Braunschweig!

Unsere Fußball-Fans sind entwöhnt. Denn wann hat es sich das letzte Mal gelohnt, ein komplettes Spiel am Fernseher zu verfolgen?

► Die letzte Eintracht-Partie wurde in voller Länge am 7. November 2005 gezeigt.

► Das letzte wirklich interessante Länderspiel der DFB-Elf fand am 4. Juli 2006 gegen Italien statt.

Seither herrscht Trauer.

Viele werden nun anlässlich der Fußball-Europameisterschaft planen, sich wie früher bei Bier und Kartoffelchips auf die heimische Couch zu lümmeln, um gemütlich mitzufiebern.

Doch halt! Die Zeit bleibt nicht stehen. Besonders nicht in Sachen Fußball-Fan-Nahrung. Wussten Sie, dass es – kein Witz – Chips mit Bier-Geschmack gibt? Schleppen schwerer Kästen entfällt.

Die einen werden nun fragen:

Was trinke ich dazu? Andere sagen: endlich alkoholfrei fett werden. Ich meine: Mahlzeit!



Joern Stachura

E-Mail: joern.stachura@bzw.de

POLIZEI

Dringendes Bedürfnis kommt teuer zu stehen

Einen schlechten Platz zur Verrichtung seines dringenden Bedürfnisses suchte sich gestern Morgen ein 40-Jähriger.

Polizeibeamte beobachteten den Mann über eine Kamera, als er auf der Münzstraße gegen die Wand der dortigen Polizeidienststelle urinierte. Statt der wenigen Cent für die Benutzung einer öffentlichen Toilette erwartet ihn nun eine Geldbuße von rund 100 Euro.

Als der Beschuldigte von der Anzeige erfuhr, äußerte er sich ausfallend und beleidigend, so dass er schließlich ins Gewahrsam gebracht werden musste.

Redaktion des Braunschweiger Lokalteils: Bettina Habermann

Anzeige

5. Gemeinschaftsausstellung der Handwerkervereinigung und der Samtgemeinde Schladen

Samtgemeinde Schladen „Verwaltung mit Herz“ – Tag der offenen Tür

Schladener Handwerksbetriebe mit Herz präsentieren meisterhaft: „Vom traditionellen Handwerk zum innovativen Dienstleister“

„Fabiane unter einem Dach 2008“

Samstag, 7. Juni und Sonntag, 8. Juni von 10.00 – 17.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen



Aktionen

- Brandmobil mit feurigen Live-Vorführungen
- Ausstellung: photo-art H. J. Wiechens
- Speisen und Getränke
- Kinderbetreuung

Medienpartner

Braunschweiger Zeitung

Tombolahauptgewinn: 1 Reise nach Amerika!

Eintritt frei

Gastaussteller: Haus- und Grundbesitzerverein · AOK · FIBAV · NOVO · Volksbank Nordharz eG · Sparkasse Goslar/Harz